

UNTERLAMM



Johannes Matzhold (l.) mit den Teilnehmern der FF Unterlamm

Ausgezeichneter Nachwuchs

416 „Jungflorianis“ aus dem Bereichsfeuerwehrverband Feldbach haben den Wissenstest der Feuerwehren bestanden und die Abzeichen in Gold, Silber und Bronze erhalten. Die Jugendlichen mussten beim Wissenstest ihr Fachwissen in unterschiedlichen Be-

reichen zeigen: In Erste Löschhilfe oder Gerätelehre, auch das Formalexerzieren stand auf dem Prüfungsplan. Unter den zahlreichen Gästen konnte der Bereichsjugendbeauftragte Johannes Matzhold Vertreter aus Politik und dem Feuerwehrverband begrüßen.

SÜDOST- UND OSTSTEIERMARK

Das neue Magazin der Winzer

Im Bauernstadl in Feldbach stellten die Winzer Vulkanland die zweite Ausgabe ihres Magazins vor. „Wir versuchen damit, die Region als Ganzes zu stärken. Denn es müssen alle

Rädchen ineinandergreifen“, betonte Obmann Christoph Neumeister. Das Vulkanland-Pärchen hat auf seiner viertägigen Reise viele Genusstipps gesammelt. Im Promi-Interview verrät Kabarettist Florian Scheuba, dass es ihm der Traminer besonders angetan hat. Drei-Hauben-Koch Harald Irka weiß, dass man über Essen und Trinken am meisten über die Menschen einer Region erfährt. Josef Ober lobte die Winzer als Vorreiter verfeinerter Lebenskultur und Mutmacher für Regionalentwicklung.



Johann Trummer, Margret Kortschak-Huber, Christoph Neumeister, Uli Korntheuer, Josef Ober

Zahlen zum Frühjahrsputz

Rund 5000 Personen haben heuer im Bereich des AWW Feldbach bei der Flurreinigung mitgewirkt. Rund 22.000 Kilogramm Abfall wurden gesammelt. Zwischen 2008 und 2016 ist die Zahl der Teilnehmer von 1500 auf 4000 gestiegen. Die Sammelmenge ist von 17.400 auf 21.000 Kilogramm gestiegen. 1100 Teilnehmer gab es im Gebiet des AWW Radkersburg (plus 43,7 Prozent). Rund 8600 Kilogramm Müll wurden eingesammelt. Mitgemacht haben Vereine, Schulen, Kindergärten, Gemeinden, Berg- und Naturwacht, Feuerwehren, Pfadfinder und Asylwerber mit ihren Betreuern.



Schon wieder mehr Abfall

Bei der Flurreinigung im Rahmen des Steirischen Frühjahrsputzes wurde wieder mehr Müll aus der Landschaft entfernt. Die Zahl der Teilnehmer ist auch gestiegen.

Von Helmut Steiner

Die gute Nachricht zum Jubiläum des Steirischen Frühjahrsputzes zuerst: Bei der zehnten Auflage ist die Zahl der Teilnehmer wieder gestiegen. Rund 5000 Personen waren im Bereich des Abfallwirtschaftsverbandes Feldbach (AWV) von Mitte März bis Ende April unterwegs, um an

Waldrändern, Wegen, Bächen und von Wiesen Abfall zu entfernen, der dort achtlos weggeworfen worden ist. Auch im Gebiet des AWW Radkersburg waren in allen Gemeinden fleißige, freiwillige Sammler unterwegs.

Das ist leider dringend notwendig. Denn – und das ist die schlechte Nachricht – der Abfall in unserer Landschaft wird nicht weniger. Von Plastik über Dosen bis Zigarettenschachteln wird vieles direkt aus dem Auto entsorgt. „Die Zahl der gesammelten Abfälle ist wieder größer geworden. Was nicht zu stoppen ist, dass die leeren Fast-Food-Packerl einfach aus dem Auto geworfen werden“, zieht die Abfallberaterin Sieglinde

Neumeister Bilanz. Immer noch werden viele alte Autoreifen in Wäldern entsorgt. Besonders unverständlich ist für AWW-Obmann Manfred Reisenhofer, dass auch Eisen und Autobatterien illegal entsorgt werden: „Die kann man im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgeben.“ Es gibt auch speziell Klagen von Landwirten, denen Müll auf Äckern und Wiesen Probleme bei der Bearbeitung macht, weiß Wolfgang Haiden vom AWW Radkersburg.

Ohne tatkräftige Unterstützung vieler freiwilliger Helfer wäre die Flurreinigung nicht leistbar. Die Kosten würden die Müllgebühren nach oben treiben. Hai-

den unterstreicht auch den Lerneffekt der Aktion: „Wer beim Sammeln dabei war, wird sicher kein ‚Littering‘ (Anm. d. Red.: der Fachbegriff für das achtlose Wegwerfen von Abfall) mehr betreiben.“

Die Gemeinde St. Anna/A. hat eine zusätzliche Maßnahme gesetzt, um das Bewusstsein für eine saubere Landschaft und gegen Littering zu stärken: Mehr als 60 Abfallbehälter, die im öffentlichen Bereich stehen, wurden mit den Aufklebern „Reinwerfen statt wegwerfen“ versehen. Darunter auch jene auf dem bekannten Weinweg der Sinne – im Vorjahr zum schönsten Platz der Steiermark gekürt.

KOMMENTAR



Helmut Steiner
helmut.steiner@kleinezeitung.at

Achtlos und unbelehrbar

Gute und schlechte Nachrichten gibt zum Jubiläum des Steirischen Frühjahrsputzes im Bezirk. Die Zahl der freiwilligen Helfer, die in Wald und Flur den Müll einsammeln und wegräumen, den andere einfach wegwerfen, ist gestiegen.

Es ist eine traurige Tatsache, dass mit dieser Zahl auch die gesammelten Mengen steigen. Leute, die gedankenlos und – man muss es klar sagen – oft mutwillig Abfall in der Landschaft entsorgen oder einfach aus den Autofenstern werfen, sorgen für ständigen Nachschub.

Betroffen sind nicht nur Durchzugsstrecken und Hauptverkehrswege. Auch auf kleinen Nebenstraßen auf die sich Ortsunkundige höchstens verirren, findet sich Blechbierdosen, Behälter vom Schachtelwirt und auch die 0,3-Liter-Bierflaschen aus Glas.

Auch wenn man kein Freund von Strafen ist: Bei Unbelehrbaren wirkt wohl nur sie. Aber man muss sie auf frischer Tat ertappen – und das ist schwierig.

IN FELDBACH FÜR SIE DA

Regionalredaktion
Feldbach, Hauptplatz 10,
8330 Feldbach.
Tel.: (3152) 40 05; Fax-DW: 15;
feldbach@kleinezeitung.at;

Redaktion: Helmut Steiner
(DW 13), Katharina Siuka (DW
20), Thomas Plauder (DW 18);

Sekretariat: Sonja Macht (12),
Beate Kriechbaum (DW 10);
Mo. – Do. 8 bis 16 Uhr,
Fr. 8 bis 13 Uhr;

Werbeberater:
Peter Leitgeb (DW 16),
Julian Pendl (DW 17);
Abo-Service: (0316) 875 3200

MEISTGELESEN IM NETZ

Die Top 3 in der Kleine-App und auf kleinezeitung.at/suedostsued:

1 **Fotoserie.** Die Radsternfahrt am R11 Raabtal-Radweg lud zu einer ausgedehnten Fahrt zum Feldbacher Hauptplatz und lockte wieder zahlreiche Besucher an.

2 **Fotoserie.** Beim zweiten Murecker Bärlauchfrühling in den Murauen konnten die Besucher mit allen Sinnen erleben.
3 **Verkehr.** Bis 2. Juni sind die ersten 1,2 Kilometer der L 245 (Petersdorferstraße) bei Kirchberg wegen Bauarbeiten gesperrt.

DAS REGIONALE WETTER



6° | 18°

WISSEN SIE ES?

Wie viele Feuerwehren gibt es im Bereichsfeuerwehrverband Radkersburg?

a: 55
b: 48
c: 59

55 a

WAS HEUTE LOS IST

Am heutigen Mittwoch findet in Bad Radkersburg von 11 bis 13 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema „Behindertenberatung von A–Z“ statt. Treffpunkt ist die Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark. Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch unter Tel. 0664-147 47 04 oder Tel. 0664-147 47 06. Und in Feldbach startet um 17 Uhr der Sprechtag der Familien- und Jugendberatung zu allen sozialen und rechtlichen Fragen in der WIKI Familienberatungsstelle (Franz Seiner-Gasse).

3. 5.
MITTWOCH